



Einzugsgebietsmanagement an der Suhre: Projektplanungen über Kantons Grenzen

Martin Tschannen, Projektleiter ALG, Kanton Aargau
Urs Huber, Projektleiter vif, Kanton Luzern



- Einleitung
- Ganzheitliche Gewässerplanung im Suhrental (ganzes Einzugsgebiet LU / AG)
- Kanton Aargau
- Kanton Luzern

Fachtagung Wasser - Agenda 21

Fribourg 23. Mai 2011



Lake Basin River Catchment Development: River Profile Study



Einzugsgebietsmanagement interessiert den Unterlieger

Fachtagung Wasser - Agenda 21

Fribourg 23. Mai 2011



Lake Basin River Catchment Development: Zielverschiebung

Machbarkeitsstudie

Bewässerung

Einzugsgebietsmanagement muss konkrete Probleme lösen

Einzugsgebietsmanagement muss von der lokalen Bevölkerung getragen werden.

15'000 ha

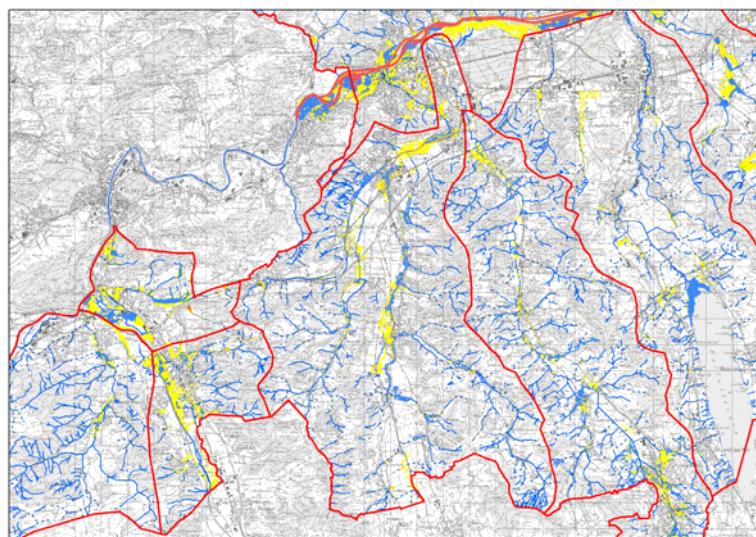
Fachtagung Wasser - Agenda 21

Fribourg 23. Mai 2011



Fachtagung Wasser - Agenda 21

Fribourg 23. Mai 2011



Fachtagung Wasser - Agenda 21

Fribourg 23. Mai 2011



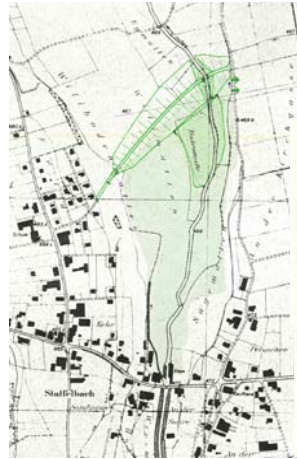
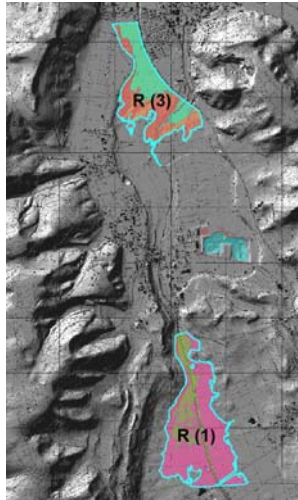
Fachtagung Wasser - Agenda 21

Fribourg 23. Mai 2011



Fachtagung Wasser - Agenda 21

Fribourg 23. Mai 2011



LEGENDE:

- ÜBERFLUTUNGSZONEN
- 10 - JÄHRIG
- 50 - JÄHRIG
- 100 - JÄHRIG
- HOCHWASSERENTLASTUNG 1000 - JÄHRIG

BAUDEPARTEMENT DES KANTONS AARGAU
HOCHWASSERSCHUTZ UND
GRUNDWASSERANREICHERUNG SUHRENTAL
HOCHWASSER - RÜCKHALTEDAMM
WILIMATTEN / GEMEINDE STAFFELBACH
SITUATION 1: 5000 / PROFIL

MOTOR COLUMBUS
INGENIEURBÜRO
CH-5401 BADEN-SCHWIZ

Fachtagung Wasser - Agenda 21

Fribourg 23. Mai 2011



Regionalverband Suhrental

Schoffland, 29. Mai 2008

Gründungsstelle
im Gemeinderat
2002 beschlossene
Tel 042 730 12 22
Fax 042 730 12 21
E-Mail: info@rsvsuhrental.ch

Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Abteilung Landschaft und Gewässer
Herr Markus Zumbach
Endsäckerstrasse 22
5001 Aarau

AARAU, den 29. Mai 2008

Hochwasserrückhaltebecken Staffelbach

Sehr geehrter Herr Zumbach

Wir erwidern Sie datenführend, dass sich zwischenzeitlich alle betroffenen Gemeinden positiv zur Erzielung einer Studie zum Rückhaltebecken südlich von Staffelbach geäussert haben. Wir beantragen Ihnen deshalb einen möglichst baldigen Start des Projektes unter Ihrer Leitung. Gerne erklären wir uns zur Übernahme der dafür nötigen Koordination innerhalb aller Gemeinden, also auch derjenigen im PSA-Planungsgebiet, bereit.

Freundliche Grüsse

Regionalverband Suhrental
Präsident

K. Hüssli

K. Hüssli

K. Hüssli

K. Hüssli

K. Hüssli

K. Hüssli

K. Hüssli

K. Hüssli

K. Hüssli

K. Hüssli

K. Hüssli

K. Hüssli

K. Hüssli

K. Hüssli

K. Hüssli

K. Hüssli

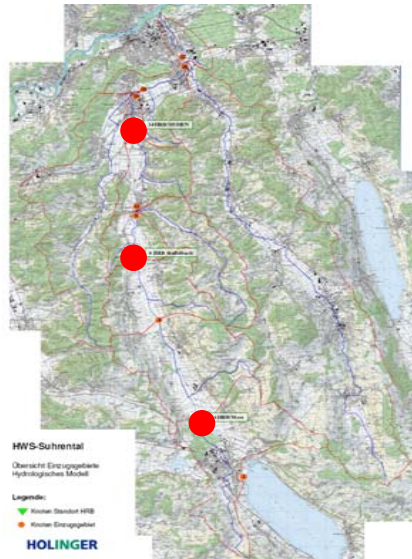
K. Hüssli

K. Hüssli

Planungsverband der Region Aarau (PRA), Sekretariat, Rathausgasse 1, 5000 Aarau

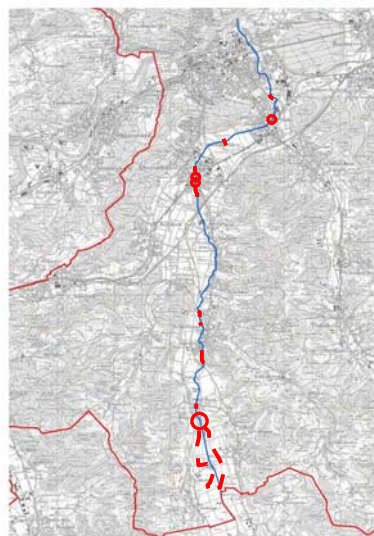
Fachtagung Wasser - Agenda 21

Fribourg 23. Mai 2011



Fachtagung Wasser - Agenda 21

Fribourg 23. Mai 2011



- Rückhaltebecken
- Teilausbau in Gemeinden
- Kostenschätzung: ca. CHF 20 Mio.



Fazit

- Der regionale Ansatz hat sich für die Erarbeitung der Gefahrenkarte und von Hochwasserschutzprojekten bewährt
- Der Informationsaustausch interkantonal, regional und lokal ist gewährleistet.
- Ein erfolgreiches Projekt wird von der Region getragen, am besten von einer bereits bestehenden lokalen Organisation.
- Konkrete Lösungsansätze überholen lange Konzeptphasen.





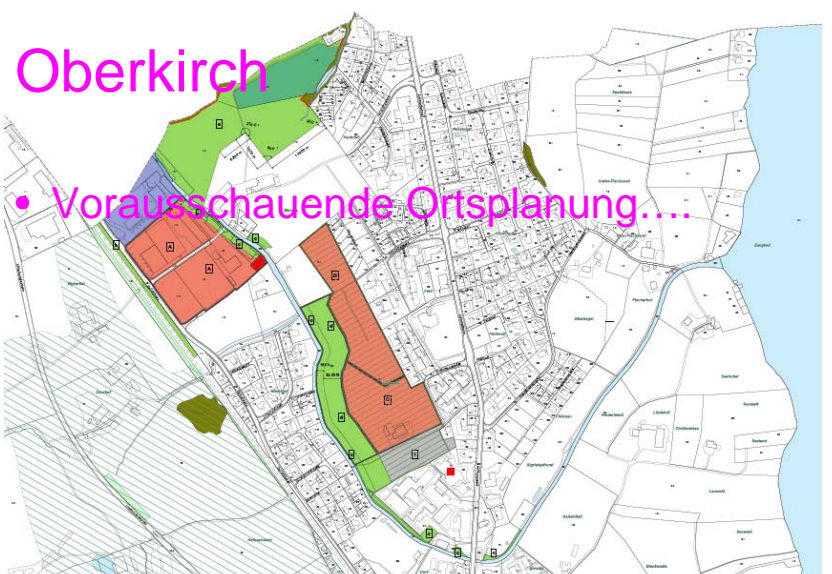
Einbindung der Akteure

- Absprache der beiden Kantone
- Begleitkommission und Fachkommission
- Regionaler Entwicklungsträger
- Direktbetroffene



Absprache mit Kanton Aargau

- Bestvariante AG ohne Rückhaltebecken Moos
- Projektausrichtung Revitalisierung



Oberkirch

- Vorausschauende Ortsplanung.....



...ermöglicht Gewässerraum und Wohnraum



Sursee

- 2004: Rückhaltebecken abgelehnt
- Hochwasser zeigen Handlungsbedarf
- Bestvariante aus Kriterien: Rückhalt, Umleiten und Durchleiten





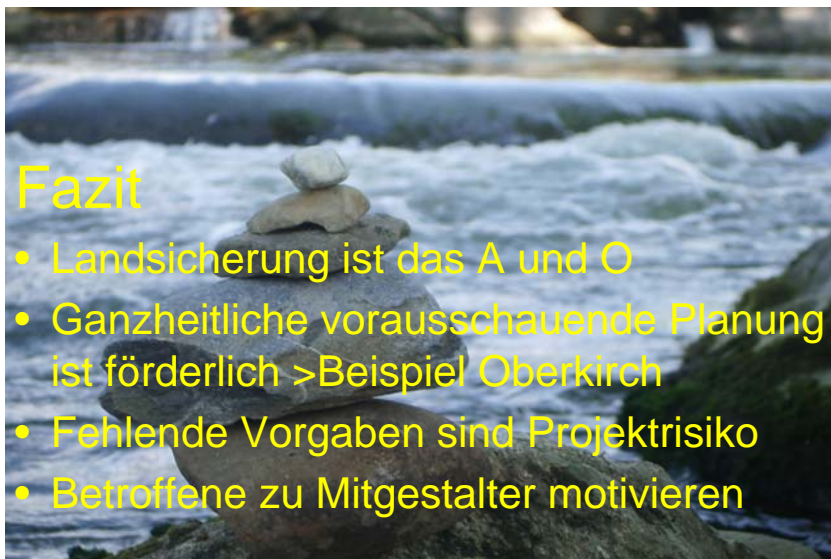
Unteres Suhrental

- 2005: 26 Petitionäre fordern Wasserbauprojekt
- 2010: Revitalisierungsprojekt
- 2011: Chance Suhrental



Fazit

- Landsicherung ist das A und O
- Ganzheitliche vorausschauende Planung ist förderlich >Beispiel Oberkirch
- Fehlende Vorgaben sind Projektrisiko
- Betroffene zu Mitgestalter motivieren



Fachtagung Wasser - Agenda 21

Fribourg 23. Mai 2011



**Für die Aufmerksamkeit danken
Martin Tschannen & Urs Huber**